

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl
21. Jahrg. Wien, Freitag, 14. Juli 1911.

Jubelfeier einer Schule. Heute feierte die städtische Knaben-
bürgerschule 17. Bez. Kalvarienberggasse 33 das Fest des 25
jährigen Bestandes der Anstalt. Als Vertreter der Gemeinde
Wien waren erschienen VB. Hierhammer und StR. Grünbeck; fer-
ner Bezirksvorsteher Kretschek, Landesschulinspektor Püchl,
Bezirksschulinspektor Goldbach, die beiden früheren Direktoren
der Anstalt, Mitglieder des Ortsschulrates etc. Viele der
einst an der Anstalt wirkenden Lehrer und zahlreiche ehemalige
Schüler hatten sich eingefunden. Nach der vom Direktor Peter
gehaltenen warm empfundenen Festrede gelangte die vom Fach-
lehrer Heidenfeld verfasste Jubelhymne durch einen Schüler zum
Vortrage. den Glanzpunkt bildete der vom Fachlehrer Hanreich
komponierte Liederzyklus (Chor mit Orchester). Landesschul-
inspektor Püchl, Bezirksschulinspektor Goldbach, Bezirksvor-
steher Kretschek und Vizebürgermeister Hierhammer sprachen
auserkennende Worte. Die Rede des letzteren klang in ein Hoch
auf den Kaiser aus. Mit der Absingung der Volkshymne schloß
die hübsche Feier.

strat beauftragt, eine Vorlage zu erstatten, damit der soge-
nannte Hormaespark in Speising erhalten bleibe.
Für die gärtnerische Ausgestaltung der der Gemeinde Wien gehö-
rigen Grundfläche vor dem Lainzer Versorgungsheime werden
14.500 K bewilligt.
Nach einem Bericht des StR. Büsch werden für die Erweiterung
des 8. städtischen Waisenhauses im 12. Bezirk durch Einbezie-
hung von Räumen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Nachbar-
hause Vierthalergasse 17 4904 K bewilligt.
StR Dr. Haas beantragt zu einer Neuauflage der Vorschriften
über die Armenpflege 1. Teil die Zustimmung zu erteilen. (Ang)
StR. Rain beantragt für die Ausschmückung des neuen Amts-
hauses im 8. Bezirke mit Blumen jährlich 300 Kronen zu be-
willigen. (Ang).
Nach einem Berichte des STR Rain wird für die Ausschmückung
des neuen Amtshauses im VIII. Bezirke mit Blumen ein jähr-
licher Betrag von 300.- K bewilligt.
Nach einem Berichte des VB Hoß wird dem landwirtschaftli-
chen Kasinovereine in Jedlesee für Ehrenpreise ein Betrag
von K 100.- zur Verfügung gestellt.

WIENER STADTRAT

Sitzung am Freitag den 14. Juli 1911

Vorsitzende die VB Dr Porzer und Hoß.
Nach einem Berichte des STR Haas wird für Herstellungen im V.
städtischen Waisenhause in Klosterneuburg ein Betrag von 6660.-
und für Herstellungen im städtischen Versorgungshause im St.
Andrä a. d. Traisen ein Betrag von 5230.- K bewilligt.
Die jährlichen Zinsen des von Frau Therese Bayer dem städtis-
chen Waisenhause VIII. Josefstädterstraße 93 und 95 vermach-
ten Legates per je 1000.- K werden nach einem Berichtedessel-
ben Referenten zur Beteiligung je eines im betreffenden Perso-
nalisierungsjahre austretenden Waisenhausezöglings durch den Magi-
strat verwendet werden.
Für die Abhaltung von Pflegerkurden im Wiener Versorgungshäusern
in Liesing, Mauerbach und Ybbs und im Wiener Versorgungsheim
werden den vortragenden Verwaltungsbeamten ~~entsprechende~~ und
Ärzten entsprechende Remunerationen bwilligt.
Für den Winter 1911/12 wird den Armeninstituten zur Anschaffung
von Armenbrennmaterialen ein Betrag von 31.600.- K bewilligt.
Ferner wird auch heuer hartes Brennholz aus dem Fondsgut
Spitz im Ausmaße von 500 m3 zur Verteilung mittelst sogenann-
ter Holzansweisungen à 1 m3 durch die Gemeinderäte bzw. die Magi-
stratsabteilung XI. wie alljährlich zur Verfügung gestellt.
Nach einem weiteren Referate des StR. Dr. Haas wird der Magi-